



Sage ERP b7 - Chargenmanagement

Die Information für den Fall: Mängelverfolgung, Rückrufaktionen oder Regresspflicht sind nur Beispiele für den Ernstfall, bei dem das Chargenmanagement zum Einsatz kommt. Bei vielen anderen Fällen ist es ebenso wichtig schnell Informationen über eine Charge, deren Eigenschaften und Verwendung vorliegen zu haben. Mit dem Chargenmanagement ist man dafür gerüstet.

Chargen im ERP-System zu führen, bedeutet zunächst Eigenschaften einer mengenmäßigen Einheit festzuhalten. Eine Charge enthält beispielsweise ein Herstell- und Sperrdatum, Lieferantencharge, aber auch produktspezifische Eigenschaften wie Verfallsdatum, Messwerte, Prüfergebnisse oder andere besonderen Merkmale die von Fall zu Fall variieren können.

Chargenentstehung

Die Charge eines Produktes aus eigener Herstellung entsteht frühestens durch eine Vorgabe mit der Erfassung eines Kundenauftrags. Spätester Vergabetermin und Regelfall ist nach der Entstehung bei Fertigmeldung in der Produktion - sprich bei Lagerzugang. Die Nummer selbst kann manuell vorerfasst oder über automatische Generierungsverfahren vom System vergeben werden.

Chargennummerngenerierung

Für die automatische Vergabe einer Chargennummer stehen Algorithmen zur Verfügung, die beispielsweise das Produktionsdatum in die Generierung der Nummer mit einfließen lassen können. Diese individuellen Generierungsverfahren können produktbezogen unterschiedlich hinterlegt werden. Ebenso kann bei Auslieferung auf Wunsch die Kundencharge mitgeführt werden. Beide abweichenden Chargennummern werden im Chargenstamm (Lieferantencharge) bzw. in der Chargendokumentation (Kundencharge) mitgeführt. Dadurch werden Reklamationen oder Rückrufaktionen aktiv unterstützt.

Chargenmix und Chargensplitt

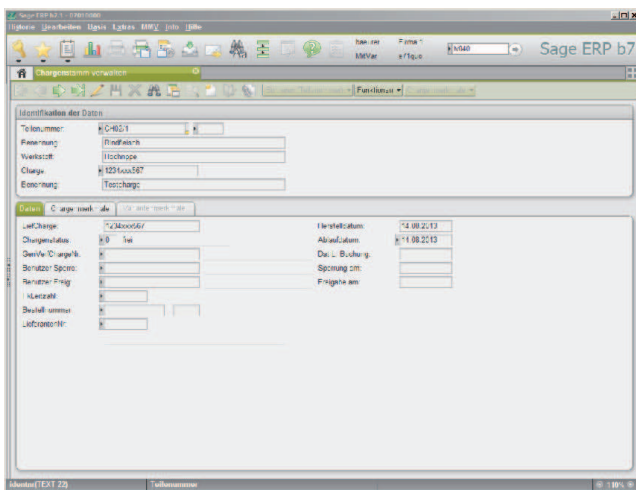
Während beim Chargenmix zu einer Stücklistenposition mehrere Chargen verwendet werden können, ist bei Chargereinheit grundsätzlich nur eine erlaubt. Beim Chargensplitt dagegen, werden mehrere Chargen verwendet, allerdings nur wenn eine alleine mengenmäßig nicht ausreicht um den kompletten Materialbedarf zu decken. Trotzdem bleibt ermittelbar, in welche Erzeugnisse mit welcher Menge welche Chargen eingeflossen sind.

Vorteile für Ihr Unternehmen

- Sicherheit durch Chargenrückverfolgbarkeit
- Informationszugriff über Chargeigenschaften
- Automatische Generierung von Chargennummern durch das System laut Vorgabe
- Automatischer Druck von Chargenangaben auf relevanten Papieren

Eigenschaften einer Charge

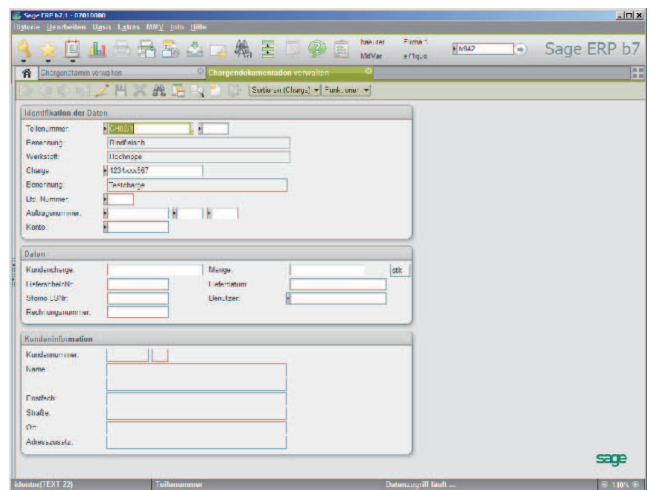
Häufig entstehen die Eigenschaften einer Charge erst durch den Produktionsprozess und sind vorab nicht bekannt. Mit Hilfe der Sachmerkmale können frei wählbare Zusatzeigenschaften zugewiesen und mit Werten belegt werden. Zwischen fixen Vorgaben durch Auswahllisten und völlig Eingaben liegt zur Definition von Vorgaben einzelner Eigenschaften ein großer Spielraum. Diese Möglichkeit bietet größte Flexibilität um jede wichtige Information so festzuhalten wie sie benötigt wird. Auch ganze Dokumente wie ein Prüfzeugnis oder Messprotokolle können zu einer Charge hinterlegt werden.



Chargen verwalten

Chargenprotokollierung

Mit der Anzeige der sogenannten Chargendokumentation, kann im System jederzeit nachgeschlagen werden welche Charge wann und wohin geliefert wurde. Durch die Produktion mit chargenpflichtigen Teilen, werden in der internen Chargenverfolgung festgehalten welche Chargen wo verarbeitet wurden, d. h. in welche Erzeugnisse eingeflossen sind. Zusätzlich sind Chargenangaben in den Lagerbewegungen enthalten, wodurch vom Kunden über die Produktion bis hin zum Lieferanten der Weg einer Charge zurückverfolgt werden kann.



Chargendokumentation

NEWA

Die NEWA Systemhaus GmbH ist ein unabhängiges Systemhaus, das 1989 gegründet wurde und seit dem Geschäftsprozesse von mittelständischen Unternehmen optimiert. NEWA steht für Innovation, Flexibilität, und weitreichende Informations- und Branchenerfahrung.

Wir geben unseren Kunden das Plus an Freiheit, mit dem sie erfolgreich sein können. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens. Weil jedes Unternehmen anders ist, bieten wir Produkte und Services, die unterschiedlichste Bedürfnisse abdecken, einfach, komfortabel und effizient sind.

Sage ERP b7

Sage ERP b7 zeigt seinen wahren Wert im täglichen Betrieb. Als mittelständisches Unternehmen stellen Sie andere Anforderungen an Ihre ERP-Lösung als ein Großkonzern. Sage ERP b7 ist auf die Anforderungen des Mittelstands ausgelegt und berücksichtigt betriebswirtschaftliche Abläufe. Sie werden feststellen, dass Sie mit Sage ERP b7 eine transparente Lösung bekommen, mit der Sie alle Prozesse und Abläufe innerhalb Ihres Unternehmens abbilden können. Basierend auf der Erfahrung aus über 30 Jahren Entwicklungsarbeit bietet diese ERP-Lösung branchentypische Funktionen, die Sie benötigen um Ihr Unternehmen als Ganzes weiterzubringen.

